

# Bundeslehranstalt Burg Warberg

## Neuer Chef

René Borresch wirkt seit dem 1. September als neuer Geschäftsführer der Bundeslehranstalt Burg Warberg (BLA). Wie die BLA mitteilte, verfügt der Agrarökonom über langjährige Erfahrung in der strategischen und operativen Führung im Akademiegeschäft. Der 41-Jährige werde für den Seminarbetrieb, das Hotel und den landwirtschaftlichen Betrieb der Burg Warberg verantwortlich sein. Nach seinem Studium der Agrarwissenschaften an der Justus-Liebig-Universität Gießen arbeitete Borresch dort als wissenschaftlicher Mitarbeiter von Prof. Michael Schmitz. Anschließend fungierte er als Marktanalyst in der volkswirtschaftlichen Abteilung des Agrarhandelsunternehmens Toepfer in Hamburg unter der Leitung von Dr. Klaus-Dieter Schumacher. Von 2010 bis 2016 war Borresch für die Akademie Deutscher Genossenschaften (ADG) auf Schloss Montabaur tätig, seit 2012 als Bereichsleiter für Agribusiness und Verbundgruppen.

Bis Ende August wurde die BLA noch durch den Vorstand des Vereins vertreten, nachdem das Gremium Peter Link als Geschäftsführer im März 2019 ohne Angabe von Gründen abberufen hatte. Mit der zwischenzeitlichen Führung der laufenden Geschäfte waren damals zwei Mitarbeiterinnen der Lehranstalt beauftragt worden, nämlich die Referentin und Seminarmanagerin Kira Meiß und die bisherige Assistentin der Geschäftsleitung, Kerstin Pawlidis. Die BLA ist seit 1938 die Privatschule des Agrarhandels. Ziel ist die branchenbezogene Aus- und Weiterbildung von Fachkräften in diesem Wirtschaftssektor.